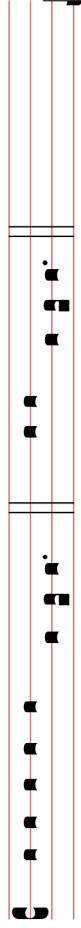


Benedictiones Mensae

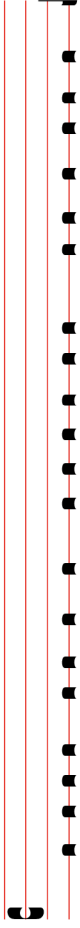
[illegible][illegible]

•

et in sæcu-la sæcu-lórum. Amen.



¶. Bene-di-cá-mus Dómino. *R.* De-o grá-ti-as.



¶. Fi-dé-li-um ánimæ per mi-se-ri-córdi-am De-i requi-éscant



in pa-ce. *R.* Amen.

¶. Lasset uns preisen den Herrn. *R.* Dank sei Gott.
¶. Die Seelen der verstorbenen Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. *R.* Amen.

Alle beten nun in vollkommener Stille ein Pater noster.

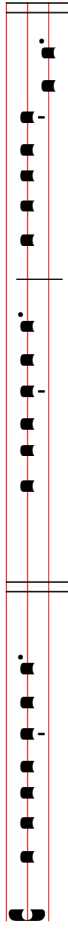
Nach dem Ende singt der Obere (einfacher Psalmton):

¶. Deus det nobis suam pacem. *R.* Amen.
¶. Gott schenke uns seinen Frieden. *R.* Amen.



¶. Aller Augen *R.* hoffen auf dich, Herr: † und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. * Du öffnest deine Hand: und erfüllst jedes Lebewesen mit Segen.

¶. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem heiligen Geist. *R.* Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

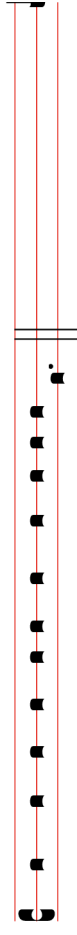


¶. Ký-ri- e e-lé- i-son. *R.* Christe e-lé- i-son. Ký-ri- e e-lé- i-son.

¶. Herr, erbarme dich. *R.* Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.



¶. Pa-ter noster. *In Stille weiter bis*

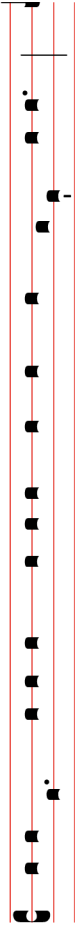


¶. Et ne nos indúcas in tenta-ti-ónem.

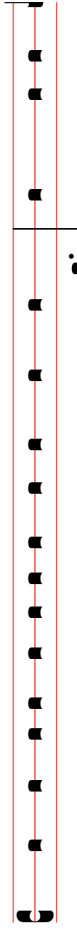


R. Sed lí-be-ra nos a ma-lo.

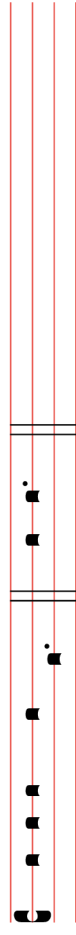
¶. Vater unser... ¶. Und führe uns nicht in Versuchung. *R.* Sondern erlöse uns von dem Bösen.



¶. Orémus. Bé-ne-dic, Dómine, nos et hæc tu-a dona, *



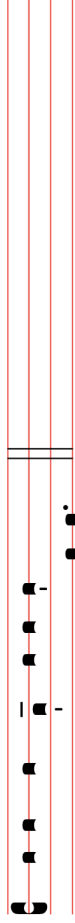
quæ de tu-a largi-tá-te sumus sumptú-ri. Per Christum



Dóminum nostrum. *R.* Amen.

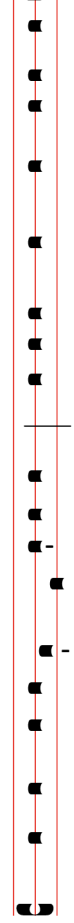
¶. Lasset uns beten. Segne uns, o Herr, und diese Deine Gaben, * die wir durch Deine Güte empfangen werden. Durch Christus unsern Herrn. *R.* Amen.

Der Lektor:

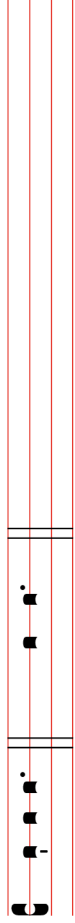


ⅴ. Iube, domne, bene-dí-ce-re.
ⅴ. Gebt, Herr, den Segen.

Segen:



ⅴ. Mensæ cæ-léstis partí-ci-pes * fá-ci-at nos Rex ætérnæ



gló-ri-æ. Ṙ. Amen.

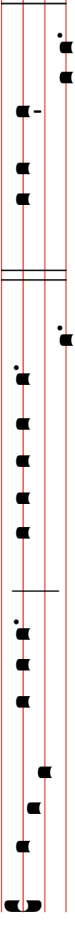
ⅴ. Möge uns der König der ewigen Herrlichkeit teilhaftig werden lassen an seinem himmlischen Mahl. Ṙ. Amen.

Bevor der Lektor mit der Lesung beginnt, soll er deutlich sagen:

Ihr Herren Brüder; achtet in stiller Demut auf die Worte des Herrn.

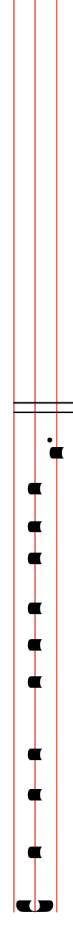
Den Brüdern ist trotz des Schweigegebotes gestattet, leise und unauffällig nach dem Nötigen zu bitten. Jeder Bruder kann von dem Essen, welches er vor sich hat, an die um ihn herumsitzenden Brüder, soweit er mit dem Arme reichen kann, abgeben, an mehr aber nicht; und immer soll der, welcher das Bessere hat, den, welcher das Geringere hat, einladen.

Anschließend der Lektor:

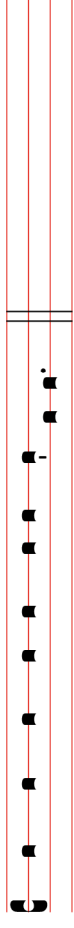


ⅴ. Tu autem Dómine, * mi-se-ré-re no-bis. Ṙ. De-o grá-ti-as.
ⅴ. Du aber Herr, * erbarme dich unser. Ṙ. Dank sei Gott.

Der Obere:

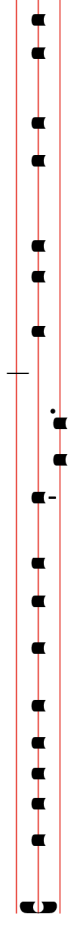


ⅴ. Sit nomen Dómi-ni bene-díctum.

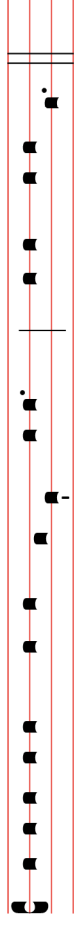


Ṙ. Ex hoc nunc et usque in sæcu-lum.

ⅴ. Der Name des Herrn sei gepriesen. Ṙ. Von nun an bis in Ewigkeit.



ⅴ. Retribú-e-re digná-re Dómi-ne, † ómnibus, no-bis bona



fa-ci-éntibus propter *nomen* tu-um, * vi-tam ætérnam.



Ṙ. Amen.

ⅴ. Vergilt allen, Herr, die uns um Deines Namens willen Gutes tun, mit dem ewigen Leben. Ṙ. Amen.

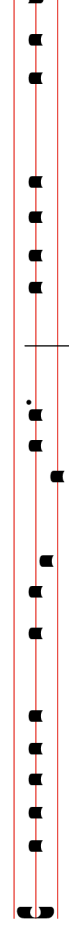
~ IN CŒNULA SEROTINA~

Auf diese Weise soll die Kollation eingenommen werden.

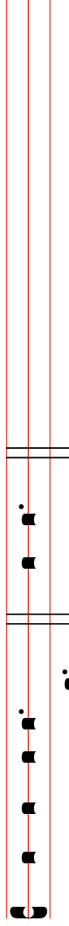
Der Obere beginnt:



¶. Bene-dí-ci-te. *Alle wiederholen: Benedícite.*
¶. (Sprecht das) Segenswort. R̃. (alle wiederholen)



¶. Colla-ti-ónem servórum su-órum * bene-di-cat Christus



Rex Ange-ló-rum. R̃. Amen.
¶. Möge Christus, König der Engel, den Beitrag seiner Diener segnen.
R̃. Amen.

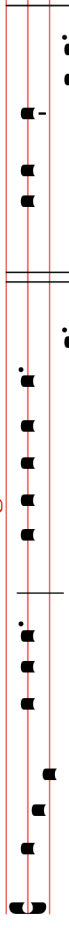
Das sonst übliche *Jube Domne* entfällt.

Man nimmt nun gemeinsam schweigend die Kollation ein.

~ POST PRANDIUM ~

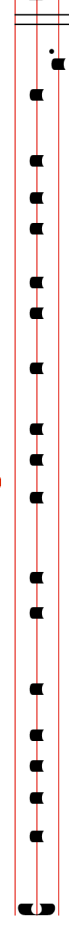
Auf diese Weise soll nach dem Mittagessen Dank gesagt werden.

Der Lektor beendet die Lesung auf das Zeichen des Oberen:

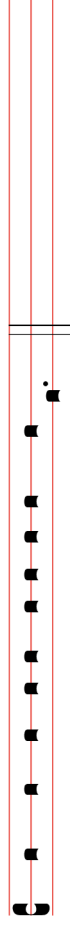


¶. Tu autem Dómine, * mi-se-ré-re no-bis. R̃. De-o grá-ti-as.
¶. Du aber Herr, * erbarme dich unser. R̃. Dank sei Gott.

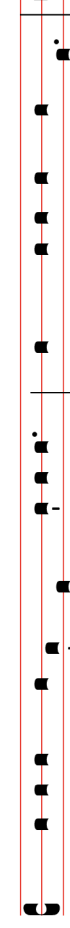
Alle erheben sich. Der Obere beginnt:



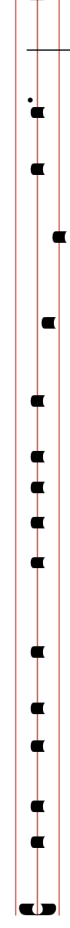
¶. Confi-te-ántur ti-bi, Dómine, ómni-a óper-a tu-a



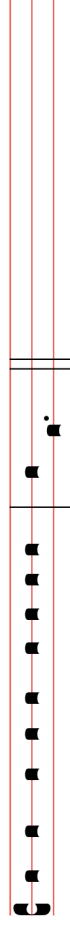
R̃. Et Sancti tu-i bene-dí-cant ti-bi.



¶. Gló-ri-a Patri, et Fí-li-o, * et Spi-rítui Sancto.

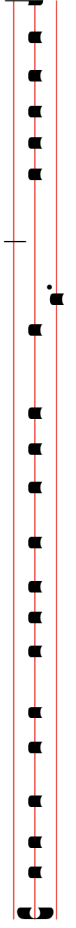


R̃. Si-cut e-rat in princi-pi-o, et nunc, et semper, *

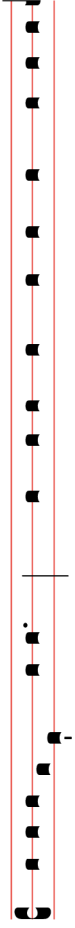


et in sæcu-la sæcu-lórum. Amen.
¶. Bekennen sollen Dich, Herr, alle Deine Werke. R̃. Und Deine Heiligen sollen dich preisen. ¶. Ehre sei dem Vater [...]. R̃. Wie es war [...]. Amen.

Der Obere führt fort:



¶. Agimus ti-bi grá-ti-as omní-po-tens De-us, † pro uni-vér-sis



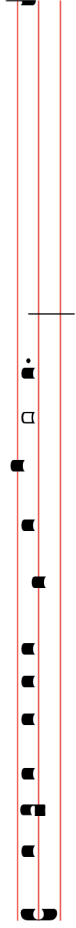
bene-fi-ci-is tu-is: * Qui vi-vis et regnas in sáecu-la



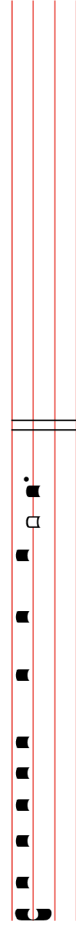
sæcu-lórum. *R.* Amen.

¶. Wir sagen dir Dank, allmächtiger Gott, für all Deine Wohltaten, der Du lebst und herrschst von Ewigkeit zu Ewigkeit. *R.* Amen.

Psalm 116



1. Laudá-te Dóminum, omnes **gen-** tes: *



laudá-te e-um, omnes *pópu-li*:

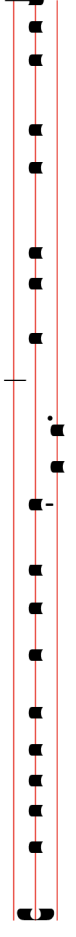
2. Quóniam confirmáta est super nos misericórdia éius: * et véritas Dómini manet in ætérnum.

3. Glória Patri, et **Fílio**, * et Spirítui Sancto.

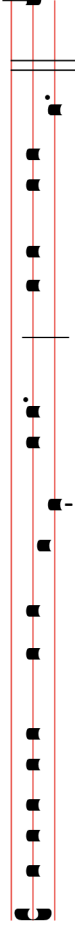
4. Sicut erat in princípio, et *nunc*, et **semper**, * et in sácula sæculórum. *Amen*.

1. Lobet den Herrn, alle Völker, * lobt ihn, alle Nationen:
2. Denn erstarkt ist über uns seine Barmherzigkeit, * und die Wahrheit des Herrn bleibt Ewigkeit.
3. Ehre sei dem Vater [...].
4. Wie es war [...]. Amen.

Der Obere betet vor:



¶. Retribú-e-re digná-re Dómi-ne, † ómnibus, no-bis bona

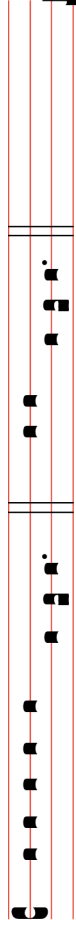


fa-ci-éntibus propter *nomen* tu-um, * vi-tam ætérnam.



R. Amen.

¶. Vergilt allen, Herr, die uns um Deines Namens willen Gutes tun, mit dem ewigen Leben. *R.* Amen.



¶. Bene-di-cámus Dómino. *R.* De-o grá-ti-as.



¶. Fi-dé-li-um ánimæ per mi-se-ri-córdi-am De-i requi-éscant



in pa-ce. *R.* Amen.

¶. Lasset uns preisen den Herrn. *R.* Dank sei Gott.
¶. Die Seelen der verstorbenen Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. *R.* Amen.

Alle beten nun in vollkommener Stille ein *Pater noster*:

Nach dem Ende singt der Obere (einfacher Psalmton):

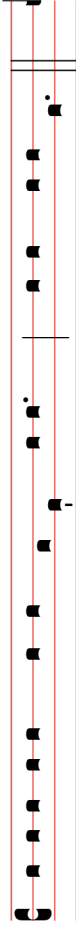
¶. Deus det nobis suam pacem. *R.* Amen.

¶. Gott schenke uns seinen Frieden. *R.* Amen.

Der Obere betet vor:



ⅴ. Retribú-e-re digná-re Dómi-ne, † ómnibus, no-bis bona

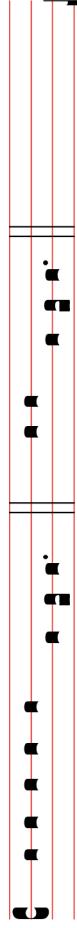


fa-ci-éntibus propter *nomen* tu-um, * vi-tam ætérrnam.



℟. Amen.

ⅴ. Vergilt allen, Herr, die uns um Deines Namens willen Gutes tun, mit dem ewigen Leben. ℟. Amen.



ⅴ. Bene-di-cámus Dómino. ℟. De-o grá-ti-as.



ⅴ. Fi-dé-li-um ánimæ per mi-se-ri-córdi-am De-i requi-éscant



in pa-ce. ℟. Amen.

ⅴ. Lasset uns preisen den Herrn. ℟. Dank sei Gott.

ⅴ. Die Seelen der verstorbenen Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. ℟. Amen.

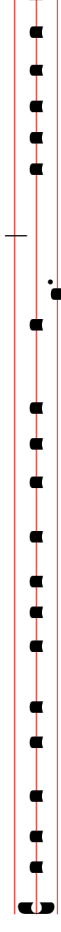
Alle beten nun in vollkommener Stille ein *Pater noster*:

Nach dem Ende singt der Obere (einfacher Psalmton):

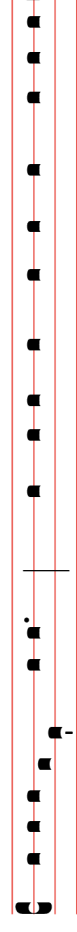
ⅴ. Deus det nobis suam pacem. ℟. Amen.

ⅴ. Gott schenke uns seinen Frieden. ℟. Amen.

Der Obere führt fort:



ⅴ. Agimus ti-bi grá-ti-as omní-po-tens De-us, † pro uni-vérsis



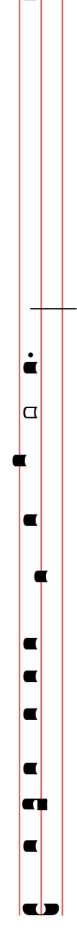
bene-fi-ci-is tu-is: * Qui vi-vis et regnas in sæcu-la



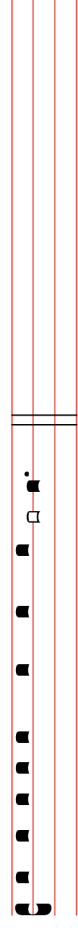
sæcu-lórum. ℟. Amen.

ⅴ. Wir sagen dir Dank, allmächtiger Gott, für all Deine Wohltaten, der Du lebst und herrschst von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℟. Amen.

Psalm 116



1. Laudá-te Dóminum, omnes **gen-**tes: *



laudá-te e-um, omnes pópu-li:

2. Quóniam confirmáta est super nos miseri-córdia éius: * et véritas

Dómini manet in ætérrnum.

3. Glória Patri, et Fílio, * et Spiritui Sancto.

4. Sicut erat in princípio, et *nunc*, et **semper**, * et in sæcula

sæculórum. Amen.

1. Lobet den Herrn, alle Völker, * lobt ihn, alle Nationen:

2. Denn erstarkt ist über uns seine Barmherzigkeit, * und die Wahrheit des Herrn bleibt Ewigkeit.

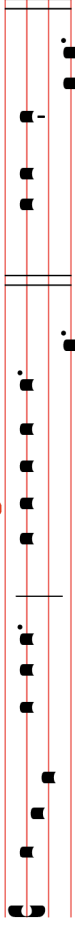
3. Ehre sei dem Vater [...].

4. Wie es war [...]. Amen.

~ IN FINE CŒNÆ ~

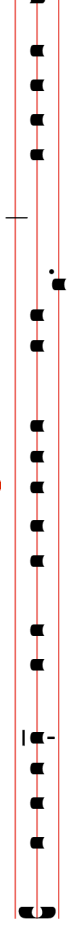
Auf diese Weise soll nach dem Abendessen Dank gesagt werden.

Der Lektor beendet die Lesung auf das Zeichen des Oberen:

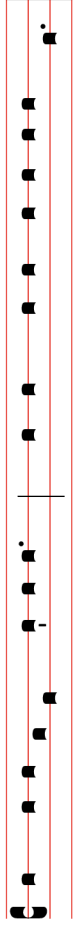


¶. Tu autem Dómine, * mi-se-ré-re no-bis. **R.** De-o grá-ti-as.
¶. Du aber Herr, * erbarme dich unser. **R.** Dank sei Gott.

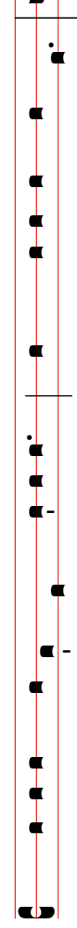
Alle erheben sich. Der Obere beginnt:



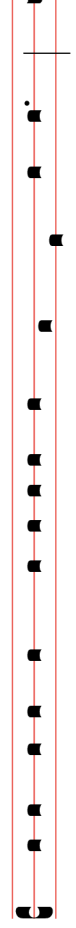
¶. Memó-ri-am fe-cit mi-ra-bí-li-um su-ó-um † mi-sé-ri-cors



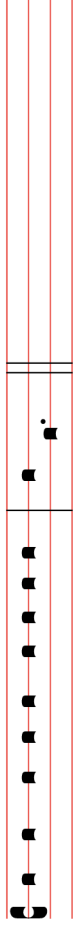
et mi-se-rá-tor Dóminus. **R.** Escam de-dit tíméntibus se.



¶. Gló-ri-a Patri, et Fí-li-o, * et Spi-rítui Sancto.



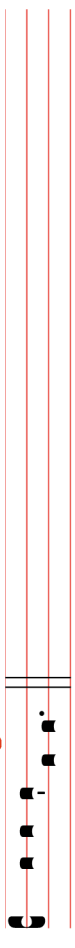
R. Si-cut e-rat in prí-ci-pi-o, et nunc, et semper, *



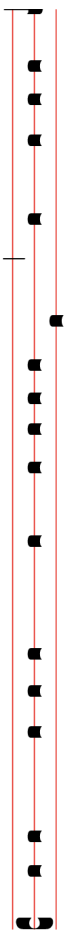
et in sæcu-la sæcu-lórum. *Amen.*
¶ Ein Gedächtnis seiner Wundertaten hat Er gestiftet; barmherzig und ein Erbarmter ist der Herr. **R.** Speise gab er denen, die Ihn fürchten.
¶ Ehre sei dem Vater [...]. **R.** Wie es war [...]. Amen.

~ ANTE CŒNAM ~

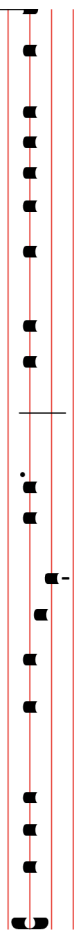
Zum Abendessen nach der Vesper versammeln sich die Brüder wie zum gemeinsamen Mittagsmahl im Refektorium.
Der Obere beginnt wieder:



¶. Bene-dí-ci-te. *Alle wiederholen: Benedícite.*
¶. (Sprecht das) Segenswort. **R.** (alle wiederholen)



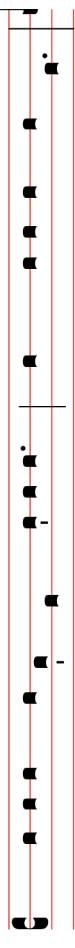
¶. Edent páu-pe-res, **R.** et sa-turabúntur, † et laudabunt



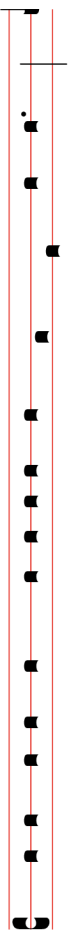
Dóminus qui requí-runt e-um: * vi-vent corda e-órum in



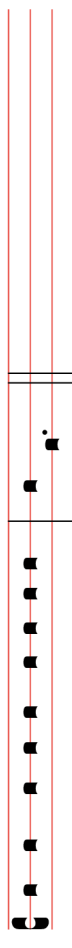
sæcu-lum sæcu-li.



¶. Gló-ri-a Patri, et Fí-li-o, * et Spi-rítui Sancto.

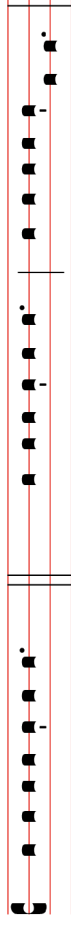


R. Si-cut e-rat in prí-ci-pi-o, et nunc, et semper, *



et in sæcu-la sæcu-lórum. *Amen.*

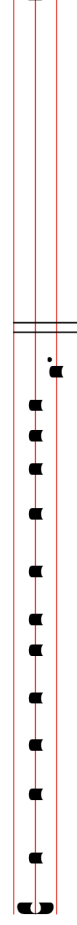
¶ Die Armen werden essen, *R.* und sie werden gesättigt, und den Herrn werden loben, die Ihn suchen; ihre Herzen werden leben in alle Ewigkeit. ¶ Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem heiligen Geist. *R.* Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.



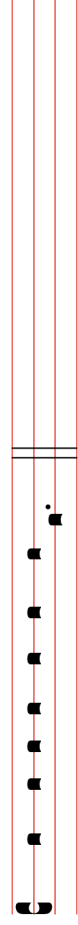
¶ Ký-ri- e e-lé- i-son. *R.* Christe e-lé- i-son. Ký-ri- e e-lé- i-son.
¶ Herr, erbarme dich. *R.* Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.



¶ Pa-ter noster. *In Stille weiter bis*

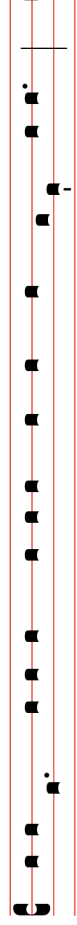


¶ Et ne nos indúcas in tenta-ti- ónem.

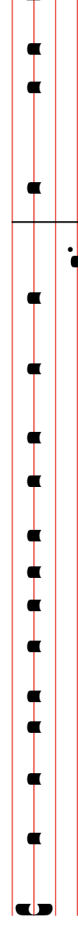


R. Sed lí-be-ra nos a ma-lo.

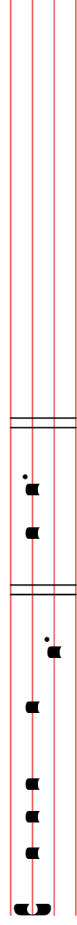
¶ Vater unser... ¶ Und führe uns nicht in Versuchung. *R.* Sondern erlöse uns von dem Bösen.



¶ Orémus. Béne-dic, Dómine, nos et hæc tu-a dona, *



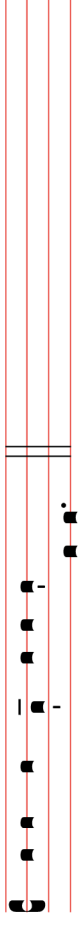
quæ de tu-a largi-tá-te sumus sumptú-ri. Per Christum



Dóminum nostrum. *R.* Amen.

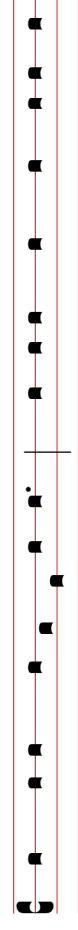
¶ Lasset uns beten. Segne uns, o Herr, und diese Deine Gaben, * die wir durch Deine Güte empfangen werden. Durch Christus unsern Herrn. *R.* Amen.

Der Lektor:

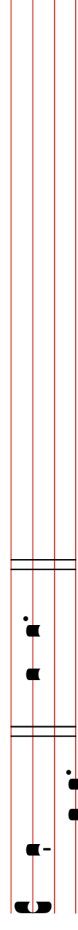


¶ Iube, domne, bene-dí-ce-re.
¶ Gebt, Herr, den Segen.

Segen:



¶ Ad cenam vi-tæ æ-térne * perdúcat nos Rex ætérnæ



gló-ri- æ. *R.* Amen.

¶ Zum Gastmahl des ewigen Lebens geleite uns der König der ewigen Herrlichkeit. *R.* Amen.

Bevor der Lektor mit der Lesung beginnt, soll er deutlich sagen:

Ihr Herren Brüder; achtet in stiller Demut auf die Worte des Herrn.

Den Brüdern ist trotz des Schweigegebotes gestattet, leise und unauffällig nach dem Nötigen zu bitten. Jeder Bruder kann von dem Essen, welches er vor sich hat, an die um ihn herumsitzenden Brüder, soweit er mit dem Arme reichen kann, abgeben, an mehr aber nicht; und immer soll der, welcher das Bessere hat, den, welcher das Geringere hat, einladen.